

3



O

Psychotherapie
Supervision
Fortbildung
Forschung

TAGUNG

F E S T

HERAUSFORDERUNGEN ANNEHMEN - FEHLENDES ERGÄNZEN

Ausblick und Chance für die systemische Therapie

1989 – fünf junge Psychotherapeut*innen (J. Ebmer, I.S. Farag, St. Geyerhofer, B. Raggautz, S. Sommerhuber) wagen einen mutigen Schritt und gründen in Wien das Institut für Systemische Therapie. Seither sind 30 Jahre vergangen, neue Kolleg*innen sind hinzu gekommen, haben das Institut verändert, neue Themen ins Spiel gebracht. Wo stehen wir heute? Was ist uns heute, 30 Jahre später, wichtig?

Wir haben Weggefährt*innen eingeladen, auf bisher wenig beachtete Inhalte der systemischen Therapie zu fokussieren (Gefühle, Körper, Trauma). Das IST-Team präsentiert Themen, die uns heute wesentlich erscheinen: Psychotherapie und digitale Medien, störungsspezifisches Wissen und unser Umgang damit, Konstruktivismus in populistischen Zeiten. Was uns ganz besonders freut: unter den Referent*innen sind die Frauen in der Überzahl.

Wichtig ist uns – nach wie vor, wie bereits vor 30 Jahren – das Feiern: ein gemeinsames Festessen, das geistreich-witzige Kabarettduo *Kernölamazonen* und Livemusik zum Tanzen. Feiern Sie mit uns!

12.10.2019 - PROGRAMM

08:30 Anmeldung

09:00 Eröffnung - Begrüßung

09:15 Ulrike Borst

Bitte etwas mehr Gefühl!

Was in der systemischen Therapie eine Rolle spielt und wirkt

10:00 Kirsten von Sydow

Systemische Therapie und die dunkle Seite

Komplexe Traumafolgestörungen und ihre transgenerationale (Nicht-)Weitergabe

10:45 Pause

11:15 Ulrike Borst

Spiegeln und Mentalisieren

Was können systemische Therapeut*innen von psycho-dynamischen Verfahren lernen?

Ingrid Egger

ResonanzErleben

Körperarbeit in der Systemischen Therapie

Astrid Just

Minitraumata in der **Familie** überwinden, neue Wege finden

12:45 Mittagspause

...parallel...

30 JAHRE INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE THERAPIE, WIEN

Jubiläumsfachtagung 12.10.2019, Schloss Hetzendorf

- parallel---
- 14:15** Kirsten von Sydow
Bindungsstörungen und komplexe Traumafolgestörungen erkennen und konstruktiv damit umgehen
Stefan Geyerhofer
Störungsspezifisches Wissen, Diagnosen und systemische Haltung
Vom Entweder-Oder zum Sowohl-Als-Auch
Herbert Gröger & Roland Scherabon
Die Digitale Revolution als Herausforderung für das systemische Arbeiten und mögliches Rüstzeug für eine analoge Begegnung
- 15:45** Pause
- 16:15** Carmen C. Unterholzer
Wirklichkeitskonstruktionen
in Zeiten von *alternative facts* und *fake news*
Vortrag
- 17:00** Astrid Just & Carmen C. Unterholzer
Wie Symptome siegen und wie sie scheitern
Buchpräsentation
- 17:30** **30 Jahre Institut für Systemische Therapie**
Ein kurzer Blick zurück
- 17:45** Ende des inhaltlichen Programms
- 18:15** Festliches Abendessen
- 19:30** Die Kernölamazonen: BEST OF
- 21:30** Nachspeisenbuffet und Tanz
Livemusik mit Reini Dorsch & Friends

12.10.2019, Schloss Hetzendorf, Hetzendorfer Straße 79, 1120 Wien

Anmeldungen an office@ist.or.at oder über www.ist.or.at

Kosten für

Tagung, Pausenverpflegung, Mittagessen, Festbuffet, Kabarett und Livemusik:

Bis 30.04.2019: €290,- (für Student*innen: €220,-)

Ab 01.05.2019: €330,- (für Student*innen: €260,-)

Weitere Festtickets können bei uns um €60,- erworben werden.

Anmeldung, Bezahlung und Storno: Erst mit der Einzahlung Ihres Tagungsbeitrags ist Ihr Platz reserviert. Bei Rücktritt von der Teilnahme refundieren wir bis 4 Wochen vor Beginn den gesamten Betrag, bei späterer Stornierung 50 Prozent des einbezahlten Betrags. Bei Teilnahme einer zahlenden Ersatzteilnehmer*in wird auch innerhalb der letzten 4 Wochen der gesamte Seminarbeitrag refundiert.

Borst Ulrike Dr.ⁱⁿ rer. nat., Dipl.-Psych., Fachpsychologin für Psychotherapie und Klinische Psychologie FSP, Lehrtherapeutin und Lehrende Supervisorin SG. Mehrere Jahre Stationspsychologin und Psychologin in Oberarzt-Funktion, Leiterin des Qualitätsmanagements in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen (Schweiz), von 2002 bis 2007 Leiterin der Unternehmensentwicklung in den Psychiatrischen Diensten Thurgau (Schweiz). Mitglied des Dozenten- und Supervisorenteams des Ausbildungsinstituts für systemische Therapie und Beratung in Meilen/Zürich seit 1998, seit 2006 Leiterin des Ausbildungsinstituts. Eigene Praxis in Zürich und Konstanz

Egger Ingrid MSc, sozialmedizinische Diplomkrankenschwester, systemische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie der ÖAS, SKJ-Psychotherapeutin, Tanz- u. Ausdruckstanzpädagogin, Supervisorin, zertifizierte Fachtherapeutin für pferdegestützte Psychotherapie (IPTH), langjährige Erfahrungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen, Trainerin, Supervisorin und Psychotherapeutin in freier Praxis. Arbeitsschwerpunkte: Traumatherapie, pferdegestützte Psychotherapie und Seminare, Kinder- und Jugendpsychotherapie, interkulturelle Psychotherapie

Geyerhofer Stefan Mag., Klinischer Psychologe Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Lehrtherapeut und Lehrsupervisor in der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (ÖAS, Wien), Mitbegründer des Instituts für Systemische Therapie (IST, Wien), 1993 – 2013 Adj. Prof. für Psychologie an der Webster University, Mitbegründer und Vorstandsmitglied des *European Network for Brief Strategic and Systemic Therapy* - www.geyerhofer.com

Gröger Herbert Dr., systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut, Coaching, Supervision und Organisationsberatung (ÖAGG, ÖVS, ÖBVP, ÖAS), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Gesundheitsministerium BMASGK, VPA). Lehrtätigkeit an Fachhochschulen für Sozialkompetenz, Managementmethoden und Persönlichkeitsbildung, Lehrbeauftragter für Einzellernselbsterfahrung in der systemischen Psychotherapieausbildung (SFU/ÖAS Wien), Kommunikationstrainings mit Schwerpunkt Social Profit- und IT-Unternehmen

Just Astrid Dr.ⁱⁿ rer. soc. oec., Fachhochschule für sozialwissenschaftliche Berufe, diplomierte Sozialarbeiterin, eingetragene Psychotherapeutin (BMASGK), systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Weiterbildung in der Sozialkapitalforschung, Erfahrung im Bereich psychischer Erkrankungen, im Drogenbereich, in der Krisenintervention, mit Kindern und Jugendlichen. Schwerpunkte: Familientherapie, Therapie mit Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Sucht- und Drogentherapie, Krisenintervention und Trauma

Scherabon Roland, eingetragener Psychotherapeut (BMASGK), systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie, Schwerpunkte: Belastungen im Arbeitskontext, Partnerschaft und Patchwork, Arbeit mit Familien, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zertifiziert gemäß BMFGFJ-Richtlinien als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut. Vom BMASGK anerkannter Ehe- und Familienberater (angestellt im Familien- und Beratungszentrum, Hilfswerk Niederösterreich), langjähriger Einsatz als Führungskraft in internationalen Dienstleistungsunternehmen

Unterholzer Carmen C. Dr.ⁱⁿ, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin am Institut für Systemische Therapie (IST, Wien), Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie (ÖAS – Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Studien, Wien), Weiterbildung in Poesie- und Bibliothotherapie und Hypnotherapie (nach Milton H. Erickson), mehrjährige Lehrtätigkeit an der Universität Innsbruck, Autorin zahlreicher Fachartikel und von *Es lohnt sich, einen Stift zu haben*. Schreiben in der systemischen Therapie und Beratung. Carl-Auer Verlag 2017

Von Sydow Kirsten Prof. Dr.ⁱⁿ phil., Diplom-Psychol., Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit integrativer Orientierung (tiefenpsychologisch, systemisch). Seit 2010 Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin (derzeit beurlaubt). Seit 2005 eigene Psychotherapiepraxis in Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Psychotherapieforschung (Systemische Therapie/Paar-/Familientherapie), Bindungsforschung, Sexualität, Elternschaft, Altern/Gerontologie